

## Angewandte Geologie

### Ehem. Steinbruch SW von Reisach

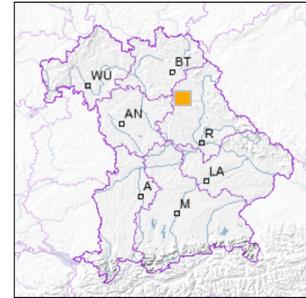


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 371A053



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 699.789

Nordwert: 5.497.967

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.601214° N

Längengrad: 11.765096° E

**Objekt-ID:** 6336GT015008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 18.06.2024

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Vilseck
Landkreis/Stadt:	Amberg-Weizsach
Topographische Karte (TK25):	6336 Vilseck
Geländehöhe:	452 m NN
Größe (Länge x Breite)	60 x 30 m
Fläche:	1.800 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Nördliche Frankenalb

#### Kurzbeschreibung des Geotops

An der nördlichen Hangkante zum Vilstal wurden W von Schlicht nach dem 2. Weltkrieg mehrere kleine Steinbrüche zur Gewinnung von Packlage, Schotter und Splitt sowie Weißkalk und Düngkalk betrieben. Einer dieser Steinbrüche ist der ca. 300 m SW von Reisach am sog. Teufelsweg gelegene kleine Steinbruch, in dem Kalksteine der Hartmannshof-Formation des Weißjura abgebaut wurden. Keine 100 m SSW von diesem Steinbruch liegt ein weiterer ehem. Abbau in diesen Gesteinen.

Das frostbeständige Material war als Straßenschotter sehr gut brauchbar. Kurzzeitig wurde es aber auch zu Branntkalk verarbeitet. Der dazu genutzte Kalkofen steht SE von Reisach im Vilstal und ist heute noch erhalten.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: Steinbruch  
 Erreichbarkeit: zugänglich  
 Zustand/Nutzung: keine Angabe

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Werkkalk (Malm Beta)	Oxfordium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

## Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	gering beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: bedeutend

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3: Bild stammt aus dem Steinbruch, der keine 100 m SSW vom eigentlichen Geotop liegt und mit diesem zusammengefaßt wird



Bild 4: Bild stammt aus dem Steinbruch, der keine 100 m SSW vom eigentlichen Geotop liegt und mit diesem zusammengefaßt wird

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung